

8. Juli 2020

Presseinformation

30 Jahre AFAG in Augsburg „Wir machen Messen“

Der private Messeveranstalter AFAG ist in Augsburg bekannt, durch internationale Fachmessen, wie GrindTec und interlift, sowie beliebte Publikumsveranstaltungen, wie Americana und afa. Im Jahr 1991, vor 30 Jahren, hat die AFAG das Augsburger Veranstaltungsportfolio übernommen und seine Augsburger Niederlassung eröffnet. Damit feiert die AFAG in diesem Jahr ein kleines Jubiläum.

Augsburg – „Augsburg ist für uns ein wichtiger Messestandort und die Heimat einiger AFAG-Messen. In den vergangenen 30 Jahren ist der Standort gemeinsam mit unseren Veranstaltungen gewachsen und hat sich im Messeland Deutschland positioniert. Wir sind sehr froh, dass wir in Augsburg ein gutes Team haben, mit dem wir tolle Veranstaltungen auf die Beine stellen können,“ so Henning und Thilo Könicke, Geschäftsführer der AFAG Messen und Ausstellungen GmbH.

Im Jahr 1991 hat die AFAG den Großteil der Augsburger Messen übernommen und führt bis heute Messen wie die interlift, Americana und afa erfolgreich durch. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit begann durch eine gemeinsame Initiative der Stadt Augsburg mit der AFAG und durch besondere Unterstützung durch den damaligen Oberbürgermeister Dr. Peter Menacher und seinen Wirtschaftsreferenten Johannes Hintersberger. Auch heute ist die AFAG der wichtigste Partner der ASMV (Augsburger Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungs-gesellschaft mbH) und prägt das Messeportfolio in Augsburg maßgeblich. Die internationalen Fachmessen interlift und GrindTec sowie die Americana bringen regelmäßig ein internationales Publikum nach Schwaben und tragen zur Wirtschaftskraft der Region bei.

Vor 30 Jahren hat das Nürnberger Traditionsunternehmen AFAG seinen zweiten Firmensitz in Augsburg eröffnet. 1991 zählten zum

Portfolio des Messeveranstalters bereits die in Augsburg etablierten Messen interlift und afa sowie ein Vorläufer der heutigen Americana. 1998 hat die AFAG, gemeinsam mit wichtigen Branchenpartnern, die Fachmesse für Schleiftechnik GrindTec in Augsburg ins Leben gerufen, die sich ebenfalls zur internationalen Leitmesse entwickelt hat. Die Augsburger-Veranstaltungen machen heute einen wichtigen Teil im Gesamtportfolio der AFAG aus.

Mit dem durch die AFAG finanzierten Bau der Halle 7 in den 1990er-Jahren und der gleichzeitigen Entwicklung der Kongresskapazitäten durch die Stadt Augsburg ist ein Gelände entstanden, das auch internationale Messen beherbergen kann. Die bis dahin größte Veranstaltung im Augsburger Messegelände war die Interschutz 2000, die von der AFAG in Augsburg durchgeführt wurde und erfolgreich gezeigt hat, dass der Standort bereit ist für internationale, spezialisierte Fachmessen.

Über die Jahre hinweg hat die AFAG weitere Veranstaltungen für die unterschiedlichsten Themen und Branchen in Augsburg inszeniert und damit einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, Augsburg als Messestandort bekannt zu machen. Darüber hinaus prägen die AFAG-Messen den Messekalendar der Fuggerstadt und bringen jährlich zahlreiche internationale Gäste in die Region.

So ergeben die Berechnungen auf der Grundlage von Studien der IHK, Zahlen des DTV und des dwif einen Gesamtumsatz von über 1 Mrd. Euro durch Tourismus in Augsburg und in den Nachbarlandkreisen (Basis Jahr 2019). Darin sind sowohl der Umsatz durch Übernachtungen als auch der Tagestourismus beinhaltet. Es gibt keine Erhebung über Reisegründe, aber erfahrungsgemäß fallen rund 40% der Übernachtungen in Augsburg auf Kongress- und Messegäste, je etwa 30% auf Kurzurlauber und Geschäftsreisende.

Die Tagesausgaben der Kongress- und Messegäste werden eher konservativ geschätzt, sie sind mit 160 € in die Berechnungen eingeflossen. Lt. einer Studie des ifo-Instituts für Wirtschaftsförderung (2008) liegen die Ausgaben bei Kongressteilnehmern in München im Durchschnitt bei 657 €, das ist im Schnitt das doppelte eines Messebesuchers (334 €).

Große AFAG-Messen wie die interlift oder die GrindTec bescherten der Region zusätzliche Einnahmen in Millionenhöhe. Auf rund 35 Millionen Euro wird sich der durch die interlift 2019 generierte Umsatz geschätzt. Allein die Übernachtungszahlen sind beeindruckend: Zu den rund 30.000 Übernachtungen durch

Besucher kommen rund 15.000 Belegungen durch die Aussteller und ihr Messepersonal. Auf eine ähnliche Größenordnung dürften die Messebauer kommen, die oft schon gut eine Woche vor dem Messestart mit dem Bau der bis zu 800m² großen Stände beginnen.

Die AFAG Messen und Ausstellungen GmbH zählt zu den erfolgreichsten, privaten Messeveranstaltern Deutschlands. Seit 1947 operiert die AFAG von Nürnberg und seit 1991 auch von Augsburg aus. Bisher hat die AFAG fast 800 Messeveranstaltungen für die unterschiedlichsten Branchen und Themen inszeniert. Das Portfolio der AFAG umfasst derzeit 20 Veranstaltungen. Dazu gehören sowohl internationale Fachmessen als auch überregionale Publikumsmessen. Darüber hinaus werden auch Special-Interest-Messen, Kongresse, Events und Showveranstaltungen von der AFAG durchgeführt. Die AFAG beschäftigt derzeit rund 70 Mitarbeiter, zehn davon sitzen direkt im Augsburger Messezentrum. Die nächste AFAG-Veranstaltung im Augsburger Messezentrum ist die Americana vom 8. bis 12. September 2021.

Pressekontakt:

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH

Unternehmenskommunikation

Tel. +49 (0)911 98833-143/-145

presse@afag.de